"Katastrophenalarm" am Gymnasium Ebingen

Kurz vor den Sommerferien war am Gymnasium einiges geboten: Die Feuerwehr, das Technische Hilfswerk und das Rote Kreuz sammelten sich vor der Schule. Grund war glücklicherweise kein Notfall, sondern der Aktionstag "Katastrophenschutz" am Gymnasium, welcher in diesem Jahr erstmals verpflichtend für die 6. Klassen stattfand.

In der aktuellen Zeit, in der sich ändernde Umweltbedingungen und Starkwetterereignisse immer öfter vorkommen, ist es wichtig, die Schüler für das Thema Katastrophenschutz zu sensibilisieren und langfristige Selbsthilfefähigkeiten zu stärken. Gleichzeitig soll durch den Aktionstag der Katastrophenschutz über die Kinder in die Familien getragen und das Ehrenamt vorgestellt werden. Diese Ziele konnten Ruben Wiehl und Jürgen Schnitzler, welche die Veranstaltung vorbereitet und durchgeführt haben, gänzlich erreichen. Die Sechstklässler zeigten sich sehr interessiert, schließlich durften sie in vier verschiedenen Stationen Grundkenntnisse erlernen und an ihren Lehrkräften direkt erproben.

Natürlich bleibt zu hoffen, dass wir von solchen Ereignissen verschont bleiben, wir wissen aber, dass die Schülerinnen und Schüler unseres Gymnasiums jetzt bestens darauf vorbereitet sind.





